



Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Bericht über den Heimzug und das Frühjahr 2009

Nr. 193 / August 2009

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

● Jahrestagung 2009 der OAB

Unsere Jahrestagung findet am **Samstag, den 7. November 2009** wieder in der Kantonsschule Romanshorn statt. Das Treffen beginnt **um 10.00 Uhr** und dauert bis etwa 17 Uhr. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Eine Einladung erhalten Sie rechtzeitig zugesandt. Beiträge für das Programm werden an Harald Jacoby erbeten.

● Aufruf zur Mitarbeit: Brutvogelkartierung 2010 – 2011

Wie auf der Jubiläumstagung der OAB in Romanshorn angekündigt wurde, möchten wir 2010 und 2011 wieder die Brutvögel des Bodenseegebiets kartieren, da sich seit der letzten Kartierung von 2000-2002 gravierende Veränderungen der Vogelwelt des Bodenseegebiets andeuten. Neben positiven Bestandstrends von Vogelarten, die immer wieder zu Kontroversen führen (Kormoran, Rostgans, Graugans), scheinen die „Sieger“ der Klimaerwärmung weitgehend auszubleiben. Die Liste der Arten mit negativen Trends wird jedoch immer länger: Extrembeispiele sind Waldlaubsänger, Feldlerche und Baumpieper, die ehemals häufige Brutvogelarten waren. Aber auch Grauspecht, Schnatter- und Reiherente sind recht seltene Brutvögel geworden. Fortsetzung S. 16.

● Internationale Wasservogelzählung Bodensee 2009/2010

Die monatlichen Wasservogelzählungen finden in der Saison 2009/2010 an folgenden Terminen statt: 13. September (zusätzlich Erfassung der Haubentaucher-Jungvögel und Höckerschwan-Familien), 18. Oktober, 15. November (mit allen Möwen), 13. Dezember 2009 (mit allen Möwen), 17. Januar (mit allen Möwen; **europaweite Schwanenzählung**), 14. Februar, 14. März und 18. April 2010.



Rotflügel-Brachschwalbe, 06.05.2009, Rheindeita (K. Zachmann)

Beobachterverzeichnis 2009

AB	Arne Brall	GK	Gerhard Knötzsch	BSa	Brigitte Schaudt
DB	Daniel Bruderer	PK	Peter Knaus	ES	Ekkehard Seitz
GB	Hans-Günther Bauer	GL	Guido Leutenegger	ESo	Edith Sonnenschein
HB	Hubertus Bromberger	HL	Hans Leuzinger	GS	Gernot Segelbacher
MDe	Markus Deutsch	WL	Walter Leuthold	HSt	Herbert Stark
UD	Ursula Dummler	JM	Jürgen Marschner	MSch	Martin Schneider-Jacoby
HE	Hans Eggenberger	RM	Ralph Martin	MSr	Markus Schleicher
HF	Helmut Fries	UM	Ulrich Maier	RS	Rolf Schlenker
WF	Walter Frenz	WMo	Willi Mosbrugger	RSo	Roland Sokolowski
CG	Christian Gönner	RO	Rudolf Ortlieb †	SS	Siegfried Schuster
JG	Jörg Günther	SO	Sebastian Olschewski	WSü	Werner Schümperlin
OG	Otto Graf	AP	Anne Puchta	AT	Albrecht Teichmann
DH	Diethelm Heuschen	BPo	Bernd Porer	ST	Stephan Trösch
DHz	Dietmar Heinz	FP	Frank Portala	IU	Ina Uhde
MH	Matthias Hemprich	UP	Uwe Peting	JU	Jürgen Ulmer
GJ	Günther Jung	HR	Hermann Reinhardt	HeWe	Heinrich Werner
GJu	Georg Juen	LR	Luis Ramos	HWa	Hartmut Walter
HJ	Harald Jacoby	PR	Petra Rittmann	HWe	Hanns Werner
BK	Bruno Keist	ASö	Alwin Schönenberger	SW	Stefan Werner
DK	Detlef Koch	BS	Bernd Schürenberg	UW	Udo von Wicht

Gebietsverzeichnis

Arh.	Alter Rhein	Kb.	Konstanzer Bucht	Rhm.	Rheinmündung
Bregam.	Bregenzer Achmündung	KN	Kreis Konstanz	RV	Kreis Ravensburg
Erisk.	Eriskircher Ried	Kstz.	Stadt Konstanz	Sd.	Sanddelta / Sandinsel
Erm.	Ermatinger Becken	Lau.	Lauteracher Ried	SG	Kanton St. Gallen
Fb.	Fußacher Bucht	LI	Kreis Lindau	SH	Kanton Schaffhausen
FN	Bodenseekreis Friedrichshafen	Mett.	Halbinsel Mettnau	Stb.	Steinacher Bucht
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	Rad.	Radolfzell	Stockam.	Stockacher Achmündung
Fu.	Fußacher Ried	Radam.	Radolfzeller Achmündung	TG	Kanton Thurgau
Gai.	Gaißauer Ried	Rhd.	Rheindelta	Wollr.	Wollmatinger Ried
Heb.	Hegnebucht	Rhsp.	Rheinspitz	Ww.	Wetterwinkel
Hö.	Höchster Ried	Rsp.	Rohrspitz		

Institutionen / Quellen

AFK	Avifaunistische Kommission Österreich
AKB	Avifaunistische Kommission Bodensee
DSK	Deutsche Seltenheitskommission
ID-CH	Ornithologischer Informationsdienst Schweiz
ID-V	Ornithologischer Informationsdienst Vorarlberg
SAK	Schweizerische Avifaunistische Kommission
Vowa	Vogelwarte
WVZ	Wasservogelzählung

Spenden an die OAB

Bei folgenden Mitarbeitern, die unsere Arbeit im zurückliegenden Quartal durch einen finanziellen Beitrag unterstützt haben, bedanken wir uns herzlich:

Ulrich Arnold 30 €, Hans-Günther Bauer 65 €, Siegfried Bauer 30 €, Wilderich Graf von und zu Bodman 50 €, Volker Probst 50 €, Siegfried Schuster 200 €

Wir danken Ihnen für Spenden auf folgende Konten:

217-724.810.01G UBS Kreuzlingen
7486500309 Baden-Württ. Bank Konstanz (BLZ 60050101)
1900968 Raiffeisen-Landesbank Bregenz (BLZ 37462)

Impressum

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes

Adresse: Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz

Telefon: +49 (0) 7531 6 56 33

Fax: +49 (0) 7531 81 85 38

Email: info@bodensee-ornis.de

Internet: www.bodensee-ornis.de

Redaktion dieser Ausgabe

Matthias Hemprich, Meckenbeuren

Harald Jacoby, Konstanz

Peter Knaus, Zürich

Gerhard Knötzsch, Friedrichshafen

Ulrich Maier, Ravensburg

Stephan Trösch, Schaffhausen

Jürgen Ulmer, Dornbirn

Redaktionssitzung: 19. Juli 2009, Ravensburg

Redaktionsschluss: 20. August 2009

Der Inhalt des Rundbriefes gilt nicht als Veröffentlichung. Er dient der persönlichen Information und darf ohne vorherige Zustimmung der Redaktion auch auszugsweise nicht anderswo publiziert werden. Der Rundbrief ist kostenlos und erscheint vierteljährlich. Auf der Webseite der OAB können im Archiv ältere Ausgaben heruntergeladen werden.

Rückblick auf das Frühjahr 2009

Der Frühlingsmonat März lag mit seiner Durchschnittstemperatur von +4.7 Grad (in Kstz.) zwar genau im langjährigen Mittel, aber die Nachtfröste und Schneefälle sowie die bescheidenen Höchsttemperaturen (maximal +13 Grad vom 16.-18.03.) lösten eher winterliche Gefühle aus, zumal auch die Monatssumme der Sonnenstunden nur auf 71 Prozent des langjährigen Wertes kam. Umso verblüffender war das extrem frühe Erscheinen der ersten Schwalben: am 04.03. Rauchschwalben und am 09.03. Uferschwalben. Der kalendarische Frühlingsanfang am 20. März und die folgenden Tage brachten nochmals ordentliche Nachtfröste (am 21.03. -6.0 Grad am Erdboden) und auch noch etwas Schnee.

Der sonst launische April bescherte uns dann den Frühling mit einer Heftigkeit und einer Beständigkeit wie nur selten. Die Tagestemperaturen erreichten bzw. überschritten in Kstz. an 16 Tagen die 20-Grad-Marke, die Monatsmitteltemperatur lag um 3.8 Grad über dem langjährigen Wert, das Sonnensoll wurde um 40 % übererfüllt, und die Regenmenge erreichte nur knapp 19 % der durchschnittlichen Monatssumme.

Der Mai verlief zunächst ähnlich trocken und warm. Der Wärmeüberschuss lag bei 2.8 Grad. Die Niederschlagsbilanz änderte sich erst am 26. Mai, als ein Kaltluftbruch Hagelkörner bis Golfballgröße, Sturmböen bis Windstärke 10 und Starkregen (in Kstz. 66 mm) brachte.

Im April und Mai führten die langanhaltenden Südwestströmungen nicht nur immer wieder milde

Luftmassen zu uns, sondern sie brachten auch sehr bemerkenswerte Frühankünfte bei Trauerschnäpper, Nachtigall, Pirol, Teichrohrsänger und weiteren Arten (siehe unter Artbearbeitungen).

Auf den Seewasserstand wirkte sich die Witterung wie folgt aus: Im März sorgten die reichlichen Niederschläge für einen ordentlichen Anstieg des Seespiegels (von 267 auf 308 cm am Pegel Kstz.), und im April hatten die sommerlichen Temperaturen bei wochenlangem Trockenheit den gleichen Effekt. Die großen Schneedepots in den Alpen schmolzen sukzessive ab und das Schmelzwasser ließ den Seewasserstand kontinuierlich ansteigen. So waren schon Mitte April bei Pegel 335 die meisten Flachufer überflutet, und Ende April stand der Pegel auf 346 cm. Das störungsfreie Aprilwetter – in Kombination mit den schrumpfenden Rastmöglichkeiten – ließ die meisten der heimwärts strebenden Limikolen unbemerkt über unser Gebiet hinwegziehen (siehe „Schwacher Heimzug bei Strand- und Wasserläufer“ S. 8).

Rudi Ortlieb (22. April 1922 – 6. August 2009)

Am 6. August 2009 starb Rudolf („Rudi“) Ortlieb mit 87 Jahren in Weingarten an den Folgen eines unglücklichen Sturzes vor seinem Haus. Rudi war in seiner bodenständigen oberschwäbischen Art ein Glücksfall für die Ornithologie und den Naturschutz der Region. Trotz seiner Bescheidenheit und seines Berufes als einfacher Metallarbeiter genoss er großes Ansehen. – Eine ausführliche Würdigung seines Lebenswerks erscheint im nächsten Rundbrief.

Witterungsdaten von Konstanz

2009	März	April	Mai	Juni
Monatsmittel-Temperatur °C	4,7	12,5	15,9	17,1
<i>Durchschnitt 1961 - 1990</i>	4,7	8,7	13,1	16,3
Frosttage (Min. <0°C am Erdboden)	16	0	0	0
Frosttage (Min. <0°C in 2m Höhe)	9	0	0	0
Eistage (Maximumtemperatur <0°C)	0	0	0	0
Niederschlagsmenge in mm	66,8	12,8	126,3	96,8
<i>Durchschnitt 1961 - 1990</i>	50,5	68,1	85,3	105,0
Pegelmittel Konstanz in cm	290	334,2	371,9	403,8
<i>Durchschnitt 1951-2000 (Periode neu)</i>	289,9	312,5	356,3	407,7

Datenquelle: Deutscher Wetterdienst, Station 10929 Konstanz (www.dwd.de)

Beobachtungen vom Heimzug / Frühjahr 2009

Systematik und Taxonomie nach BARTHEL 1993 bzw. VOLET et al. 2000, da für den internationalen Bodenseeraum noch keine einheitlichen neuen Vorgaben existieren.

Ein * hinter dem Artnamen bedeutet, dass die Meldung unter Vorbehalt der zuständigen avifaunistischen Kommission mitgeteilt wird. **Kürzel der Beobachter- und Ortsnamen** siehe Verzeichnisse auf Seite 2.

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich für die wertvollen Beiträge zum 193. Rundbrief. Von der Schweizerischen Vogelwarte wurden uns dankenswerterweise wieder die aktuellen Bodenseedaten zur Verfügung gestellt. Sollten Sie Ihre Mitteilungen im vorliegenden Rundbrief nicht oder nur teilweise berücksichtigt finden, so bitten wir um Ihr Verständnis. Alle Beobachtungen werden archiviert und stehen auch Ihnen für Auswertungen zur Verfügung.

Prachtaucher: Auf der Seetaucherstrecke waren am 12.04. insgesamt 21 Ind. (ST) anwesend; je 13 Ind. wurden am 27.04. bei Kesswil (GJ) und am 02.05. im Erisk. (GK) gezählt. Dort waren es am 15.05. 9 Ind. und am 17.05. noch 2 Ind. (GK, WF, MH). Zudem ein Spätdatum mit einem Ind. am 10.06. fast in der Seemitte zwischen Immenstaad-Kirchberg und Landschlacht (BS).

Eistaucher*: Von den im Winter anwesenden Vögeln (s. OR 192) wurde ein Ind. noch bis zum 26.04. bei Kesswil (G. Oesterhelt) beobachtet – Protokoll liegt vor.

Ohrentaucher: Nachtrag zu OR 192: Am 28.02.09 hielt sich bei Kesswil ein Trupp von 11 Ind. auf (ST).

Bei Kesswil wurden dann bis zum 13.04. (A. Täschler) regelmäßig 7 Ind. gesehen, die schließlich im Prachtkleid waren; maximal waren es 9 Ind. am 16.03. (WL). Vom 15. (ST) bis 21.04. (ASö) zeigten sich 2 Ind. im Prachtkleid im Rhd. und am 13.05. ein Ind. im Prachtkleid in der Heb. (C. Wagner).

Schwarzhalstaucher: Größere Ansammlungen gab es Ende März und im April im Erisk. mit max. 128 Ind. am 05.04. (GK), in der Reutiner Bucht mit 96 Ind. am 28.03. (S. Reball) und an der Stockam. mit 34 Ind. am 02.04. (HWe).

Rohrdommel: Nachdem zwei Ind. im Rhd. überwintert hatten (s. OR 192), wurden dort am 13.04. nochmals zwei Ind. beobachtet (fide R. Alder).

Nachtreiher: Die ersten Feststellungen gelangen am 19.04. bei Meckenbeuren (ein Ind., MH), am 27.04. im Wollr. (2 getrennt ziehende Ind., HF) und am 29.04. am Bichelweiher Enzisweiler/LI (2 Ind., UD, M. Knörl). Im Rhd. wurde der N. zwischen dem 29.04. (9 Ind., DB) und dem 28.05. (3 Ind., E. Albegger) regelmäßig festgestellt. Neben zwei Einzeldaten im Wollr. (01. und 15.05., HF) nur noch zwei weitere Meldungen von je zwei Ind.: am 17.05. am Martinsweiher Mimmenhausen (DK) und am 23.05. im Erisk. (LR).



Ohrentaucher, 19.04.09, Rheindelta (P. Domin)

Rallenreiherr: Ein Ind. am 28. und 29.05. im Sd. (E. Albegger).

Seidenreiherr: Im Mai im Rhd. ein Ind. am 09. und 10.05. (DB, E. Albegger, DK) sowie 7 Ind. am 28.05. (E. Albegger). Zudem je ein Ind. am 13. und 18.05. im Weitenried (B. Geiges, C. Stauch) sowie im Erm. 2 Ind. am 25.05. (SW) und ein Ind. am 31.05. (HJ).

Silberreiherr: Nach Mitte April noch eine größere Gruppe: 7 Ind. am 29.04. am Rsp. (DB). Im Mai nur noch am 02.05. ein Ind. im Rhd. (SW) sowie 1–2 Ind. mehrfach im Wollr. (JM, T. Hoffmeister, J. Urban, C. Wagner, HF, SW).

Löffler: Vom 05.–07.06. im Wollr. ein farbberingtes Ind. (T. Hoffmeister, J. Urban, JM, HJ, SW), das Nestjung am 14.07.05 in den Niederlanden beringt, dort 2005 noch zweimal abgelesen worden war und jetzt erstmals wieder auftauchte.

Nilgans: Nach dem ungewöhnlich häufigen Auftreten im Winter (s. OR 192) zeigten sich drei Ind. am 15.03. bei Uttwil (ST). Danach wurden Nilgänse vom 19.03. (3 Ind., WL) bis 22.05. (ein Ind., SW) mehrfach im Rhd. gesichtet (max. 4 Ind. am 27.03., M. Tobler). Zudem ein Ind. am 18.05. im Weitenried (C. Stauch) und 2 Ind. am 14.06. im Wollr. (J. Bunzel).

Brandgans: Ab Mitte März mehrere Trupps mit folgenden Gebietsmaxima: 17 Ind. im Erisk. am 05.04. (GK), 17 Ind. an der Radam. am 29.03. (HB) und 16 Ind. im Erm. am 05.04. (HF). Im Erm. balzten die Vögel z. T. auch, die Gruppe löste sich nach Mitte April auf; am 05.05. zeigten sich hier nochmals 5 Ind. (T. Hoffmeister, J. Urban).

Knäkente: Die frühesten Knäkenten waren erst am 13.03., aber gleich an mehreren Stellen zu sehen (u. a. 16 Ind. im Rhd., UP und 4 Ind. Kesswil, ST), und am 14./15.03. wurden bei der WVZ am See insgesamt 122 Ind. erfasst. Ab Ende März und im April blieben nur kleine Trupps an wenigen Stellen zurück, u. a. je 7 Ind. am 06. und 08.04. im Rhd. (H. Bieri, S. Lampert), 6 Ind. am 09.04. im Erisk. (B. u. J. Meister). Die WVZ am 11./12.04. erbrachte sogar nur noch 10 Ind. am gesamten See.

Eiderente: siehe OR 192! Die Gruppe von max. 32 Ind. blieb weiterhin im Rhd. und wurde dort beispielsweise am 21.05. (C. Beerli) und am 22.06. (DB) noch vollzählig angetroffen.

Samtente: Am 02.05. entdeckte SW am Rsp. in großer Entfernung vom Ufer 30 Ind., die nur an diesem Tag bemerkt wurden. Außerdem hielten sich dort gleichzeitig 30 Eiderenten auf (siehe links unten).

Wespenbussard: Auf dem Heimzug, der am 02.05. begann (ein Ind. bei Bregenz, SW), sind nur am 17./18.05. nennenswerte Zugtrupps bemerkt worden: am 17.05. Erisk. 11 Ind. (WF, MH, GK), Kstz. 14 Ind. (SW), Romanshorn 5 Ind. (LR) und Fährlinie Frhf.-Romanshorn 6 Ind. (LR); am 18.05. Rhd. 5 Ind. (M. Roost) und 9 Ind. Langenargen (LR).

Schwarzmilan: Bereits am 04.03. zwei Ind. mit Rotmilanen in Kstz. (BPo), im März und Anfang April Gruppen von 19 Ind. am 19.03. und 14 Ind. am 31.03. bei Raderach/FN (AP), 14 Ind. am 25.03. und 18 Ind. am 05.04. bei Altenrhein (DB). Als weitaus größte Ansammlung wurden am 28.03. 100 Ind. am Schlafplatz im Rhd. gezählt (ASö). Im April bis zu 22 Ind. am 15.04. bei Raderach/FN (MH) und im Mai max. 65 Ind. am 03.05. über der Müllverwertungsanlage im Lau. (ASö).

Schlangennadler*: Am 26.03. bei Radolfzell-Markelfingen ein Ind. (HB); am 11.04. im Rhd. ein Ind. mit erbeuteter Schlange (PK, DB) – Protokolle liegen vor.



Löffler, 05.06.09, Wollmatinger Ried (J. Urban)

Rohrweihe: Zwei außergewöhnliche Beobachtungen bereits im Februar: ein ♀ am 06.02. bei Triboltingen (H. Zäch) und am 24.02. ein Ind. bei Luxburg (G. Marcacci), dann wurden erst ab 19.03. (ein Ind. Rhd., WL) meist einzelne Durchzügler bemerkt. Auffälliger Zug nur im Rhd. am 17.04. mit 5 Ind. und am 18.04. mit 6 Ind. (ST). Noch am 02.05. hielten sich im Rhd. ca. 5 Ind. auf (SW).

Wiesenweihe: Stärkeres Auftreten als gewöhnlich: vom 02.04. bis 16.05. elf Beobachtungen, vor allem im Rhd., incl. Rheintalriede (DB, WL, ASö, JU, SW u.a.), aber auch 2 Ind. (Flugspiele!) am 02.04. bei Rielasingen/Hegau (RS) sowie je ein ♂ am 02.05. im Rad. Aachried (AB) und am 11.05. an der Radam. (C. Wagner).

Fischadler: Einzelvögel wurden vom 19.03. (Au/SG, M. Tschofen) bis 24.05. (Rhd., ST) überwiegend im Rhd. angetroffen (ASö, JU u.a.); außerdem am 05.04. Gottmadingen (JM), am 07.04. Radam. (J. Herzer), 08.04. Erisk. (B. u. J. Meister) und Wollr. (J. Urban) sowie 01.05. Rad.-Möggingen (RS).

Rotfußfalke: Der schwache Heimzug beschränkte sich auf folgende vier Nachweise: 3 Ind. am 02.05. im Lau. (ASö, SW), ein Ind. am 04.05. bei Tägerwilen (SW), am 07.05. ein ♀ sowohl bei Lustenau (JU) als auch im Wollr. (SW).

Baumfalke: Die ersten Baumfalken zeigten sich bereits am 08.04. bei Bregenz (ASö), am 11.04. bei Triboltingen (HJ) und am 12.04. bei Rad.-Möggingen (RS) – jeweils Einzelvögel.

Wachtel: Eine frühe Wachtel meldete LR vom 15.04. von Langenargen; die nächsten Feststellungen gelangen erst am 01.05. bei Diessenhofen (P. Parodi) und am 09.05. bei Rad.-Möggingen (RS).

Kranich: Nachdem bereits im Herbst 2008 (s. OR 191) größere Trupps im Bodenseegebiet gesehen wurden, gab es auch am 28.02. zwischen Uttwil und Kesswil einen ostwärts ziehenden Trupp mit 74 Ind. (B. Vogel, U. Liechti, G. Oesterhelt). Am 09.03. sah JM bei Hilzingen etwa 30 Ind. in Richtung NE ziehen und am 10.03. M. Granitza 7 Ind. bei Kstz.-Dettingen Richtung NE. Weitere Beobachtungen: je ein Ind. am 14.03. über RV-Oberzell nach SE (UM), am 14.03. bei Kstz.-Dettingen (T. Hoffmeister) und am 01.04. im Erm. (HF, HJ, T. Hoffmeister); außerdem 2 Ind. am 07.04. über der

Heb. nach S (M. Dienst). Im Rhd. verweilten vom 10.-22.04. 2 ad. und ein immat., die im Hö. und in der Fb. nach Nahrung suchten (M. Scussel, PK, ST, A. Ranner, UP, W. Oberhänsli). Vermutlich dieselben 3 Ind. wurden am 24.04. noch im Erm. gesehen (T. Hoffmeister, J. Urban).

Austernfischer: Es liegen sieben Meldungen von je einem Ind. vor: 14.04. im Rhd. (M. Tobler), 25.04. im Erm. (HJ, T. Hoffmeister), 02.05. im Rhd. (S. Stricker, SW) und 20.05. am Seerhein Kstz. (J. Müller).

Stelzenläufer: Am 10.04. einer im Erm. (HJ), dort am 29.04. 2 Ind. (SW) und am 30.04. einer (T. Hoffmeister, J. Urban). An der Radam. am 03.05. einer (N. Dehnhard) und am 06.05. einer im Erm. (T. Hoffmeister). Die einzige Feststellung im Rhd. stammt vom 25.05. mit einem Ind. (DB).

Säbelschnäbler: Am 14.03. an der Radam. ein Ind. (SS, SW) und im Rhd. je einer am 11.04. (PK), 17.05. (UP), 19.05. (DB) sowie am 21.05. (C. Beerli).

Triel(*D und A): Am 22.05. sahen JU, R. Hellmair und ASö im Dornbirner Ried einen. Am 05.06. flog ein Ind. an der Schussenmündung vorbei ins Erisk. (LR, P. Weinreich) – Protokolle liegen vor.



Kranich, 15.04.09, Höchster Ried / Rheindelta (S. Trösch)

Rotflügel-Brachschwalbe*: Am 06.05. wurde ein Ind. im Rhd. am linken Rheindamm gesehen und fotografiert. Der sichtlich erschöpfte Vogel wurde später von einer Rabenkrähe getötet und gefressen. Protokoll fehlt.

Seeregenpfeifer: Am 18./19.04. einer im Rhd. (DB, A. Ranner).

Kiebitzregenpfeifer: Im Rhd. vom 29.04. bis 01.05. zwei Ind. (DB, J. Urban) und 13.-17.05. bis zu 2 Ind. (G. Sieber, C. Wagner, DB, UP). Am 20.05. sah HJ einen im Erm.

Uferschnepfe: Wiederum sehr wenige Beobachtungen, die zudem dieselben umherstreifenden Vögel betreffen können: je ein Ind. am 13.03. bei Kesswil (D. Kleiner), am 14.03. sowohl im Erm. (HF) als auch in der Fb. (DB), am 15.03. in der Heb. zwei Ind. (HJ, BPo), am 22.03. Fb. ein Ind. (M. Scussel) und am 04.04. im Rhd. 2 Ind. (DB). Am 18.05. im Rhd. ein Ind. (M. Roost) und am 20.05. im Erm. ein Ind. (HJ, J. Urban).

Pfuhschnepfe: Vom 16.04. bis 24.04. im Rhd. eine (ST, JU) und am 16.05. dort nochmals eine (DB).

Regenbrachvogel: 25 Daten zwischen 04.04. mit 4 Ind. im Rhd. (DB) und 09.05. mit einem Ind. in der

Fb. (S. Wassmer), max. 6 Ind. am 11.04. im Schweizer Ried (ASö). Abseits des Rhd. (20 Daten) liegen Beobachtungen vom Wollr. vor, mit je einem Ind. am 05.04. (SW), 15.04. (T. Hoffmeister) und am 01.05. (HF), ferner ein Ind. am 07.04. bei Kesswil (M.-L. Rudin) und 4 Ind. am 02.05. im Erisk. (GK).

Zwergmöwe: Am 24.04. im Erisk. die größte Ansammlung mit 75 Ind. (MH). Ansonsten eher schwacher Durchzug.

Lachseeschwalbe*: Am 09.05. zwei Ind. im Rhd. (M. Knörl, S. Wassmer, ASö, DB, E. Albegger) – Protokoll liegt vor. Je zwei (dieselben?) auch am 19.05. und 21.05. im Rhd. – Protokoll fehlt.

Raubseeschwalbe: Am 29.04. zwei Ind. am Rsp. (DB). Vom 01.05. bis einschließlich 07.05. nur noch ein Ind. im Rhd. (A. Jawecki, J. Urban, WL, JU, DB, ASö).

Küstenseeschwalbe*: Guter Durchzug im Rhd. Am 16.04. ein Ind. (S. Götsch, ST). Am 18.04. wurden 2 Ind. entdeckt. Am 21.04. und am 02.05. je 3 Ind. Am 29.04., 04.05. und am 06.05. je ein Ind. (E. Albegger). – Protokolle liegen nur teilweise vor.

Zwergseeschwalbe: Am 03.06. beobachtete S. Loner zwei Ind. im Rhd.

Lachseeschwalbe, 09.05.09, Rheindelta (S. Wassmer)



Zwergseeschwalbe, 03.06.09, Rheindelta (S. Loner)



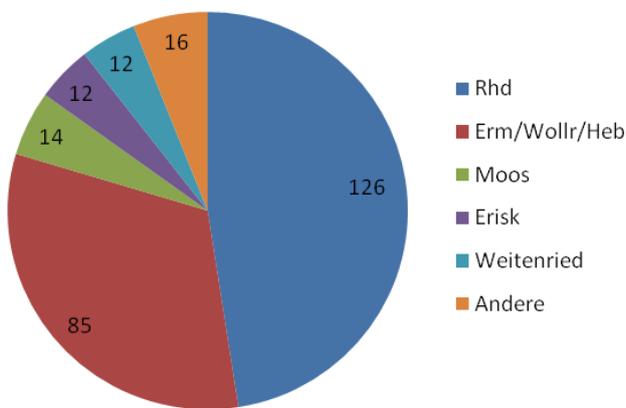
Schwacher Heimzug 2009 bei Strand- und Wasserläufern sowie beim Kampfläufer

In der untenstehenden Tabelle sind in Farbe die Dekaden mit Nachweisen verschiedener Limikolenarten und ihrer jeweiligen Summen der Ortsdekadenmaxima im Bodenseegebiet dargestellt. Der Limikolenzug im Frühjahr 2009 verlief im Bodenseegebiet ausgesprochen schwach. Von den Strandläufern liegen kaum nennenswerte Zahlen vor und bei den Wasserläufern zeigte lediglich der Grünschenkel in der letzten Aprildekade ein auffälliges Ergebnis, ausgelöst durch die Zufallsbeobachtung eines Trupps mit 28 Ind. am 30.04. im Rhd. (A. Kotrschal). Die durchgehende Datenreihe beim Alpenstrandläufer wurde gar durch fehlende Nachweise in der ersten und zweiten Maidekade unterbrochen. Die vergleichsweise hohen Dekadenwerte beim Waldwasserläufer ergeben sich durch seine grössere Verteilung auf Orte (n=11) abseits der Seeufer, wogegen Strandläufer deutlich an vorhandene Schlickflächen gebunden sind.



Dunkler Wasserläufer, 12.08.08, Rheindelta (S. Loner)

Art	# Daten	# Orte	März 09			April 09			Mai 09		
Knutt	2	1								1	
Sanderling	4	1						2	1		
Zwergstrandläufer	5	1						1	1	2	
Temminckstrandläufer	7	2						2	1		
Sichelstrandläufer	5	1						3	2		
Alpenstrandläufer	17	3	4	5	13	3	4	2			1
Kampfläufer	69	7	8	24	31	17	6	10	40	12	3
Dunkler Wasserläufer	9	3						2	3		
Rotschenkel	34	6	1	2	1	3	2	4	1	2	
Grünschenkel	51	5			1	8	8	37	4	4	1
Waldwasserläufer	41	11	4	8	11	5	6	9	1		
Bruchwasserläufer	20	3					2	3	18	3	3
Steinwälzer	1	1							1		
Total	265		16	38	58	34	29	65	79	26	12
Pegel KN (min/max)			267/284	287/296	296/308	308/331	333/343	343/346	346/354	356/378	380/402



Grafik: Verteilung der Gesamtanzahl Daten (n=265) verschiedener Limikolenarten im Heimzug 2009 (siehe Tabelle oben) auf die Orte im Bodenseegebiet. Strandläuferbeobachtungen gab es fast ausschliesslich im Vorarlberger Rheindelta, Wasserläuferarten wurden an mehreren Orten gesichtet.



Alpenstrandläufer, 26.10.06, Rheindelta (S. Loner)

Weißbart-Seeschwalbe: Meldungen kamen nur aus dem Rhd. Die ersten 7 Durchzügler bereits am 18.04. (J. Hochuli). Der größte Trupp von 13 Ind. wurde am 21.05. gesehen (SW).

Trauerseeschwalbe: Konzentriert auf wenige Tage Durchzug von größeren Trupps: 85 Ind. am 08.05. im Sd. (RM, M. Kamps), 70 Ind. am 12.05. bei der Mett. (SW) und 172 Ind. am 14.05. in der Fb. (C. Wagner). Allein am 13.05. im Erm. 145 Ind. (SW), bei Kesswil 50 Ind. (C. Wagner) sowie im Rhd. 100 Ind. (G. Sieber).

Weißflügel-Seeschwalbe: Am 26.04. sowie vom 04.05. bis 06.05. im Rhd. je ein Ind. (W. Oberhänsli, R. Furrer, P. Roth, WL, DB). Am 07.05. zwei Ind. und am 09.05. 3 Ind. im Rhd. (ASö, DB). Am 28.04. an der Radam. 3 Ind. (HR, SS) sowie am 30.04. bei der Insel Reichenau zwei Ind. (GJ).

Sumpfohreule: Am 15.04., 30.04. sowie am 04.05. je ein Durchzügler im Rhd. (ST, A. Kotrschal, WL). Weiters je ein Ind. am 09.05. in einem Wintergetreideacker in Lustenau (AP, JU, ASö), am 13.05. im Erisk. (UD) und am 22.05. in Fußbach (ASö).

Mauersegler: Am 12.04. die ersten beiden Ind. bereits am Brutplatz in Rad. (SS). Am 13.04. zwei Ind. beim Krankenhaus bei Überlingen (DK). Am 24.04. werden aus Kstz. 65 Ind. gemeldet, zwei Tage später dort bereits 110 Ind. (SW). Die größten Ansammlungen am 29.04. mit 450 Ind. im Rhd. (DB) sowie am 30.04. im Erm. 1200 Ind. und weitere 300 Ind. über dem Seerhein (HJ).

Bienenfresser: Am Bodensee unauffälliger Durchzug: am 04.05. ein Ind. am Rsp. (R. Furrer, P. Roth, WL), am 08.05. zwei weitere Ind. im Fu. (RM, M. Kamps) sowie am 25.05. ein Ind. im Erm. (SW).

Wiedehopf: Bereits am 02.04. ein Durchzügler im Gai. (JU). Im Laufe des April weitere Einzelbeobachtungen von insgesamt ca. 15 Ind. im gesamten Bodenseeraum.

Wendehals: Dieses Jahr früheste Beobachtung am 01.04. im Wollr. einer (HJ) und damit relativ spät - durchschnittliches Ankunftsdatum aus 17 Jahren zwischen 1962 und 1980 ist der 31. März (SCHUSTER et al. 1983). Im April weitere 16 Daten vor allem aus dem Hegau.

Kurzzehenlerche*: Am 09.05. im Rhd. auf dem Rheindamm ein Ind. (E. Albegger, H. Salzgeber) – Protokoll liegt vor.

Uferschwalbe: Bisher früheste Beobachtung. Am 09.03. jagten zwei Ind. über dem See beim SeaLife-Centre in Kstz. (BPo).

Felsenschwalbe: Frühes Eintreffen am Brutplatz. Bei Hohenems 8 Ind. bereits am 14.03. (ASö). Am 19.03. bei Rieden 7 Ind. über der Bregam. Insekten jagend (ASö).

Rauchschwalbe: Schon am 04.03. je eine bei Meckenbeuren (MH) und Kstz. (BPo). Massierter Einzug dann ab der zweiten Märzhälfte: zwischen 15.03. und 25.03. rund um den See 13 Daten mit bis zu 17 Ind.

Rötelschwalbe*: Am 30.04. im Rhd. zusammen mit Rauchschwalben (Bildbeleg) rastend auf einem Stahlträger – Protokoll ausstehend.

Brachpieper: Zwischen 18.04. und 07.05. 7 Daten mit max. 9 Ind. am 30.04. im Fu. (JU).

Rotkehlpieper: Nur im Rhd.: am 24.04. am Rsp. ein Ind. (ST) und am 02.05. am Rheindamm bei der Lagune ein Ind. (SW) - jeweils zusammen mit Schafstelzen.



Rötelschwalbe, 30.04.09, Rheindelta (S. Loner)

Schafstelze: Durchzug vom 28.03. bis 29.05., der sich praktisch nur im Rhd. bemerkbar machte. Hauptdurchzug von *M. f. flava* besonders in der zweiten Aprilhälfte: 50 Ind. am 17.04. (ST), 50 Ind. am 18.04. (ST), 60 Ind. am 24.04. (FP,ST), 120 Ind. + 65 Ind. am 29.04. (DB) und 120 Ind. am 30.04. (A. Kotrschal); danach weiterhin hohe Zahlen: 50 Ind. am 02.05. (S. Stricker), 100 Ind.- darunter viele *M. f. thunbergi* - am 05.05. (WL), 65 Ind. am 06.05. (DB) und nochmals 55 Ind. am 09.05. (E. Albegger). Einzelvögel von *feldegg** am 12.04. (PK), 17.04. und 29.04. und von *flavissima** am 19.04. alle im Rhd. (Protokolle zumeist noch fehlend). Einzelvögel zudem auch von *cinereocapilla* am 29.04. (SW, DB) und 02.05. (SW) alle im Rhd.

Seidenschwanz: Den ganzen März über viele Meldungen hauptsächlich vom Rhd. und aus dem Raum Frhf.-Meckenbeuren mit z. T. noch hohen Zahlen: 10.03. Erisk. 300 Ind. (GK), 12.03. Frhf.-Manzell 100 Ind. (SW), 13.03. Gaißau 300 Ind. (ST), 15.03. Thal bei Rheineck 400 Ind. (W. Gabathuler) und Erisk. 100 Ind. (UP), 30.03. Meckenbeuren 105 Ind. (MH). Spärlicher am Untersee, dort aber am 12.03. in Kstz.-Wollmatingen 400 Ind. nach kurzer Rast weiterziehend (P. Rey). Vom April liegen 15 Beobachtungen vor, mit dann deutlich geringerer Truppstärke. Nur am 04.04. im Erisk. nochmals ein Trupp mit 50 Ind. (WF) und am 08.04. im Weitenried ein Trupp mit 110 Ind. (C. Stauch). Die letzte Beobachtung gelang am 01.05. bei Meckenbeuren: 17 Ind. zügig nach WNW fliegend (MH).

Nachtigall: Sehr frühe Ankunft im westlichen Seegebiet mit 15 Meldungen bis zum 15.04.! Bereits am 05.04. eine im Weitenried (C. Stauch), am 08.04. je eine im Rad. Aachried (AB) und im Wollr. (J. Urban), am 09.04. im Rad. Aachried 2 Ind. (HR), am 10.04. an der Radam. eine (I. Seier) und am 11.04. in Allensbach, im Hausener Aachried und auf der Mett. jeweils zwei und westlich Allensbach ein Sänger (SW). Im Rhd. am 15. und 17.04. ein Sänger (ST) und am 18.04. zwei (DB); aus dem Erisk. die ersten drei am 22.04. (GK, LR).

Blauehlchen: Vom 20.03. (Radam., ein Ind., GB) bis zum 05.04. (Kesswil, ein Ind., F. Ammann) 16 Meldungen meist einzelner Ind. aus allen Seeteilen. Bemerkenswert sind 4 Ind. am 22.03. bei Moos (ST).

Gartenrotschwanz: Die ersten Ind. am 04.04. im Rhd. (ASö) und am 07.04. im Erisk. (GK), bei Überlingen (D. Lusebrink) und im Wollr. (T. Hoffmeister, J. Urban).

Braunkehlchen: Früher Durchzugsbeginn mit jeweils einem Ind. am 02.04. im Gai. (WL) und an der Rhm. (R. Müller), am 07.04. bei Wolfurt ein Ind. (ASö), am 08.04. im Rad. Aachried zwei Ind. (AB), im Wollr. ein Ind. (J. Urban) und im Weitenried zwei (C. Stauch). Zunahme der Beobachtungen und Individuenzahl Ende April bis Mitte Mai. Insgesamt jedoch schwacher Zug mit max. 10 Ind. im Weitenried am 28.04. und 14 am 01.05. (C. Stauch), am 02.05. 15 Ind. (schon Reviervögel) im Rhd. (DB) und 15 rastende im Hö. am 04.05. (WL).



Schafstelze *Motacilla f. flava*, 19.04.09, Rheindelta (P. Donini)



Blauehlchen, 22.03.09, Eriskircher Ried (R. Martin)

Steinschmätzer: Die ersten drei Ind. am 29.03. im Weitenried (C. Stauch). Auch beim S. schwacher bzw. unbemerkter Durchzug (Schönwetterlagen im April/Mai). Nur viermal wurden 10 Ind. beobachtet, am 01.05. im Weitenried (M. Knörl) und im Rhd. am 02.05. (SW), 05.05. (WL) und 09.05. (E. Albegger). Ansonsten kleine Trupps bzw. Einzelvögel rund um den See.

Misteldrossel: Wohl aufgrund Wetterflucht außergewöhnlich hohe Ansammlungen im Erisk. am 18./19.02. mit 350 bzw. 380 Ind. in den Misteln am Schussen-Altwasser; am 23.02. dort noch 300 Ind. und am 25.02. 120 Ind. (WF). Auch bei Oberreitnau/LI am 23.02. ein Trupp von 200 Ind. an Misteln (UD). Am 06.03. bei RV-Oberzell 110 Ind. Nahrung suchend auf einer Wiese (UM).

Feldschwirl: Sehr frühe Ankunft: schon am 01.04. sang einer mehrfach kurz im Wollr. (HF, HJ) - neben 01.04.1984 (Gaienhofen, G. Armbruster) frühestes Bodenseedatum. Im Rad. Aachried sangen am 08.04. bereits 4 Ind. (AB). Je ein Ind. am 09.04. bei Rheinklingen (U. Pfändler) und im Wollr. (J. Urban).

Rohrschwirl: Auch beim R. frühe Ankunft: am 01.04. sang einer im Wollr. (HF), dort auch am 03.04. (HJ) und 04.04. (HF).

Schilfrohrsänger: „Normale“ Ankunftszeit. Der erste am 08.04. an der Radam. (AB), am 12.04. sang einer bei Triboltingen (HJ), am 25.04. zwei im Rhd. (DB) und am 02.05. im Rhd. 4 Sänger (SW).

Sumpfrohrsänger: Wieder sehr frühe Daten. Bereits am 01.05. jeweils einer in Meckenbeuren/FN (MH) und im Wollr. (JM). Dann erst wieder ab 12.05. (ein Ind. Bommer Weiher/TG, W. Greminger) Meldungen aus dem ganzen Beobachtungsgebiet.

Teichrohrsänger: Sehr frühe Ankunft in gleich mehreren Gebieten: am 11.04. einer singend im Wollr. (SW), am 12.04. einer bei Moos (HR), der auch dort noch am 13.04. singt (GS, ST). Auch am Andelshofer Weiher ein Ind. am 13.04. (DK), am 14.04. einer am Bommer Weiher/TG (K. Varga), im Rhd. der erste am 16.04. (ST) und im Erm. am 18.04. bereits drei Sänger (SW). Bisher früheste Ankunft war der 06.04. u. 08.4.2001 (vgl. OR 161) und auch sonst nur sehr wenige Daten bis Mitte

April (11.04.82, 13.04.60, 14.04.91, HEINE et al. 1999).

Drosselrohrsänger: Im Rhd. sang der erste bereits am 15.04. (ST). Am 19.04. dort schon drei Ind. (J. Trittenbass). Lediglich 1961 gab es zwischen 10.04. u. 14.04. wenige Nachweise sowie ein Ind. am 16.04.66 (JACOBY et al. 1970); „aktuellere“ Frühdaten sind der 19.04.76 (SCHUSTER et al. 1983), der 21.04.85 und 22.04.93 (HEINE et al. 1999). Aus den anderen Gebieten normale Ankunftsdaten.

Gelbspötter: Die Ankunft ab Anfang Mai mit zwei Sängern am 01.05. in Kstz. (HJ) lag im üblichen zeitlichen Rahmen.

Klappergrasmücke: Recht frühe Ankunft ab 06.04. mit einem Ind. im Wollr. (T. Hoffmeister, J. Urban). Darüber hinaus lagen 11 Beobachtungen mit 12 Ind. vor dem langjährigen durchschnittlichen Ankunftsdatum 15.04. (SCHUSTER et al. 1983).

Dorngrasmücke: Auch bei dieser Art recht frühes Eintreffen mit einzelnen Ind. am 18.04. im Rhd. (DB) und am 19.04. an der Schussenmündung (LR) vor dem üblichen Eintreffen gegen Ende April. Auffallend auch die Beobachtung von bereits 4 Ind. am 25.04. am Hohentwiel (SW).

Gartengrasmücke: Mit bereits 10 Beob./15 Ind. vor dem 01.05. auffallend früher Einzug und neue Frühdaten am 14.04. mit je einem Ind. im Rhd. (GS) und im Rad. Aachried (HR)!

Berglaubsänger: Deutlicher Durchzug zwischen 24.04. (ein Ind. am Rsp., ST) und 05.05. (ein Ind. ebenfalls Rsp., WL) mit insges. 8 Beob./9 Ind. ausschließlich im östlichen Seebereich.

Waldlaubsänger: Frühe Ankunft auch bei dieser Art: am 11.04. ein Ind. bei Unterstammheim/TG (R. Appenzeller) und am 12.04. ein Ind. Kreuzlingen (I. Seier).

Fitis: Sehr frühe Ankunft und neues Frühdatum: bereits am 15.03.* ein singendes Ind. in Meckenbeuren (MH, Protokoll liegt vor). In der 18. Jahrespendade (27.-31.03.) dann weitere 3 Beob./5 Ind. im Rhd. (DB) und auffällig auch 32 Beob./87 Ind. in den ersten beiden Aprildekaden, maximal 10 Ind. am 05.04. im Wollr. (SW) und 25 Ind. am 09.04. im Rhd. (W. Greminger).

Grauschnäpper: Frühe Ankunft von einem Ind. am 20.04. in Kstz. (SW).

Trauerschnäpper: Mit Ankunft eines ♂ am 04.04. am Mindelsee (HR) auch bei dieser Art ein neues Frühdatum! Weitere auffallend frühe Beobachtungen: je ein Ind. am 10.04. am Bommer Weiher/TG (S. Lüscher) und am 13.04. bei der Vowa Rad. (GS).

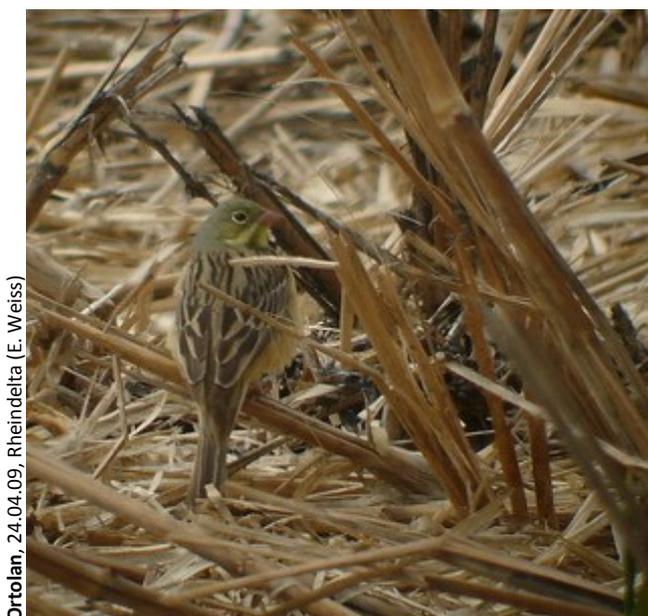
Beutelmeise: Unauffälliger Heimzug ab 28.03. mit zwei Ind. im Rhd. (DB) und nur kleinen Trupps, max. 8 Ind. am 05.04. im Wollr. (SW) und 7 Ind. am 01.05. im Weitenried (C. Stauch).

Pirol: Ein weiteres sehr frühes Datum (nach 09.04.07; OR 185) und auffallend früher Durchzug! Bereits am 11.04.* ein ♂ auf der Mett. – Protokoll fehlt. Weitere acht Beobachtungen von je einem Ind. vor dem durchschnittlichen Erstankunftstag 03.05. (1966-1980; SCHUSTER et al. 1983)!

Neuntöter: Am 26.04. ein Ind. im Erisk. (WF) und am 02.05. ein ♂ am Mindelsee (HB). Damit auch bei dieser Art frühere Ankunft als der durchschnittliche Ankunftstag 05.05. (1970-1981; SCHUSTER et al. 1983).

Karmingimpel: Am 20.05. ein vj. ♂ z.T. singend in Meckenbeuren (MH).

Ortolan: Durchzug zwischen 16.04. (2 Ind. im Rhd., ST, S. Götsch, S. Stricker) und 05.05. (6 Ind. ebenfalls Rhd., WL) mit insges. 34 Beob./124 Ind., auffallende Rasttrupps nur am 29. und 30.04. mit 36 bzw. 17 Ind. bei Kstz. (SW).



Ortolan, 24.04.09, Rheindelta (E. Weiss)



Grauschnäpper, 27.06.07, Rheindelta (S. Loner)

Nächster Rundbrief-Termin: **15.09.2009**

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über die **Brutzeit 2009**.

Bitte schicken Sie Ihre Beobachtungen nur im OAB-Format per E-Mail oder auf Meldekärtchen mit den Koordinaten des Beobachtungsortes bis zum **15. September 2009** an folgende Adresse:

**Harald Jacoby, Beyerlestraße 22,
D-78464 Konstanz**
E-Mail: info@bodensee-ornis.de

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich für die wertvollen Beiträge zum nächsten Rundbrief und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit! Besonders dankbar sind wir Ihnen, wenn Sie für Ihre Meldungen eines der eingeführten Eingabeprogramme verwenden. Nur dann können wir Ihre Beobachtungen berücksichtigen und korrekt archivieren.

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit, Ihre Daten über die nachstehende Onlineplattform einzugeben:

www.ornitho.ch

Ergebnisse der Wasservogelzählung Bodensee 2008 / 2009

Monat	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
Pegel Konstanz cm	376	325	296	287	271	265	292	335
Sterntaucher	0	0	3	2	5	4	2	0
Prachtaucher	0	8	35	35	41	50	48	39
Eistaucher	0	0	1	1	1	2	2	1
Zwergtaucher	201	360	435	488	385	398	385	114
Haubentaucher	7575	10229	8441	6945	5982	9397	8283	7034
Rothalstaucher	2	5	17	6	2	16	23	18
Ohrentaucher	0	0	1	2	1	7	3	12
Schwarzhalstaucher	139	377	612	707	643	1161	746	144
Kormoran	1852	733	745	955	629	936	517	569
Rohrdommel	0	1	0	1	1	0	2	0
Silberreiher	55	56	27	20	15	47	23	1
Graureiher	503	179	234	408	197	235	94	110
Höckerschwan	2209	1968	2434	2310	2288	1922	1408	1120
Zwergschwan	0	0	9	14	9	7	0	0
Singschwan	0	0	105	354	707	778	0	0
Saatgans	0	0	0	0	12	0	0	0
Graugans	108	148	137	334	248	296	48	23
Kanadagans	3	2	2	3	3	3	1	1
Rostgans	27	14	51	87	42	114	27	35
Brandgans	0	1	7	24	18	28	27	14
Mandarinente	1	0	1	2	1	0	0	0
Pfeifente	115	208	993	1639	1806	1580	461	10
Schnatterente	1867	4545	7173	9920	4485	4219	1514	315
Krickente	1883	2266	6113	5919	5332	4698	4156	56
Stockente	4349	7217	10271	12319	13703	13516	3973	1820
Spießente	184	539	934	978	702	841	360	0
Knärente	28	1	0	0	0	0	122	10
Löffelente	172	164	675	485	182	97	73	30
Kolbenente	6476	11516	10230	9712	5396	6569	2152	1194
Tafelente	14694	34742	58198	39825	31610	38594	2659	43
Moorente	9	21	11	14	7	11	4	0
Reiherente	9728	43558	64837	57037	53876	57484	20201	682
Bergente	0	0	6	5	12	54	126	42
Eiderente	5	17	16	18	2	2	31	24
Trauerente	0	0	13	4	1	0	3	2
Samtente	0	0	0	6	21	23	24	2
Schellente	0	25	1153	2754	3518	4021	1237	1
Zwergsäger	0	1	1	3	2	28	0	0
Mittelsäger	0	0	16	16	22	18	18	15
Gänsesäger	580	855	485	845	688	664	203	28
Blässhuhn	32666	46681	55981	44220	50266	59303	33086	6846
Teichhuhn	26	35	26	37	24	37	30	15
Summe	85457	166472	230429	198454	182885	207160	82072	20370

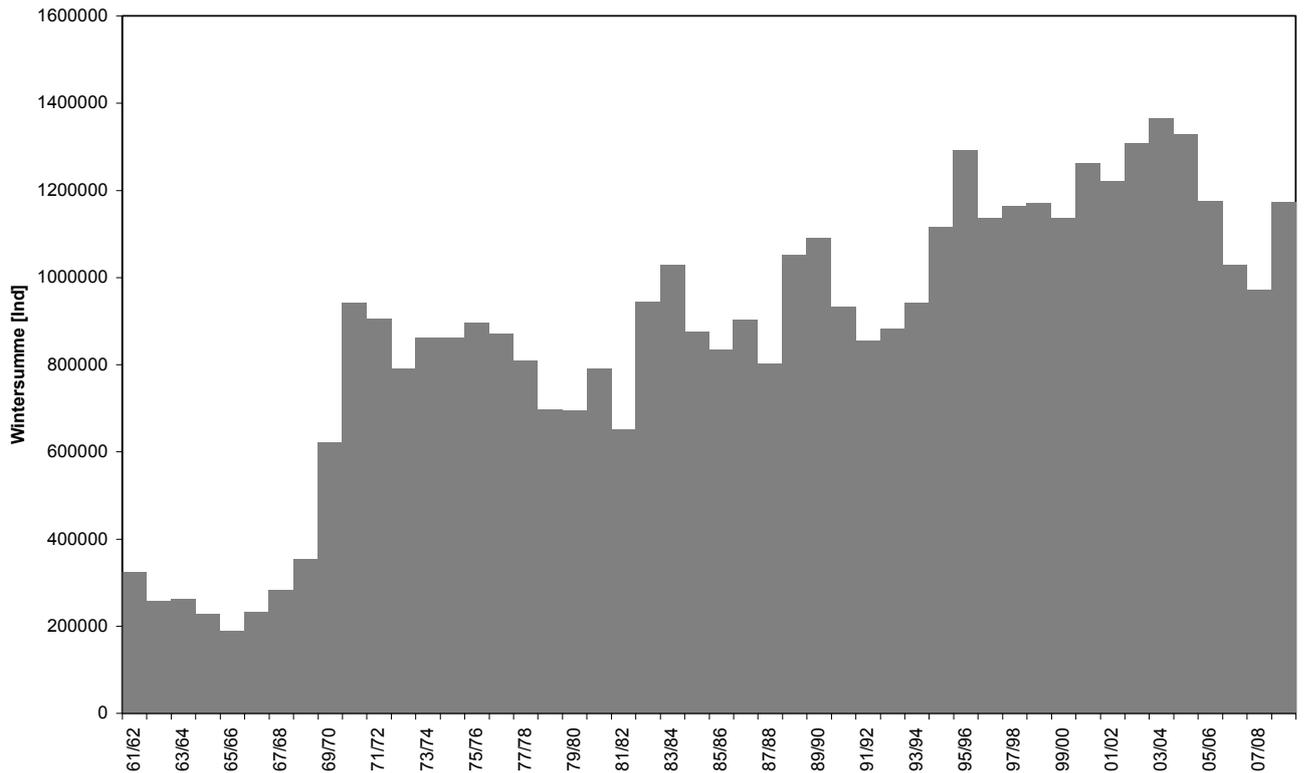
Weitere Ergebnisse der WVZ 2008 / 2009 mit Möwen und Exoten

Monat	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
Lachmöwe			7393	6192	7544			
Sturmmöwe			148	644	1624			
Heringsmöwe	9	5	2	3	2	3	3	1
Silbermöwe	5	2	7	11	14	7	4	0
„Weißkopfmöwe“	180	180	179	158	112	212	77	63
Mittelmeermöwe	520	490	249	417	229	213	170	109
Steppenmöwe	6	4	12	290	101	48	29	1
Mantelmöwe	0	0	0	1	1	0	0	0
Eisvogel	28	76	67	39	25	22	9	1
Gebirgsstelze	19	26	32	42	26	19	24	4
Wasseramsel	1	0	5	3	5	5	2	0
„Exoten“ u. a.								
Trauerschwan	0	0	3	3	1	2	1	0
Streifengans	0	1	4	1	1	1	1	1
Weißwangengans	0	2	2	2	2	2	0	2
Nilgans	0	0	0	0	0	0	3	0
Schwanengans	0	0	0	0	0	0	0	1
Mähnenente	1	1	0	1	0	0	1	1
Brautente	0	0	0	0	0	0	0	1
Schwarzkopf-Ruderente	0	0	1	0	0	0	0	0

Ergebnisse der Watvogelzählung Bodensee 2008 / 2009

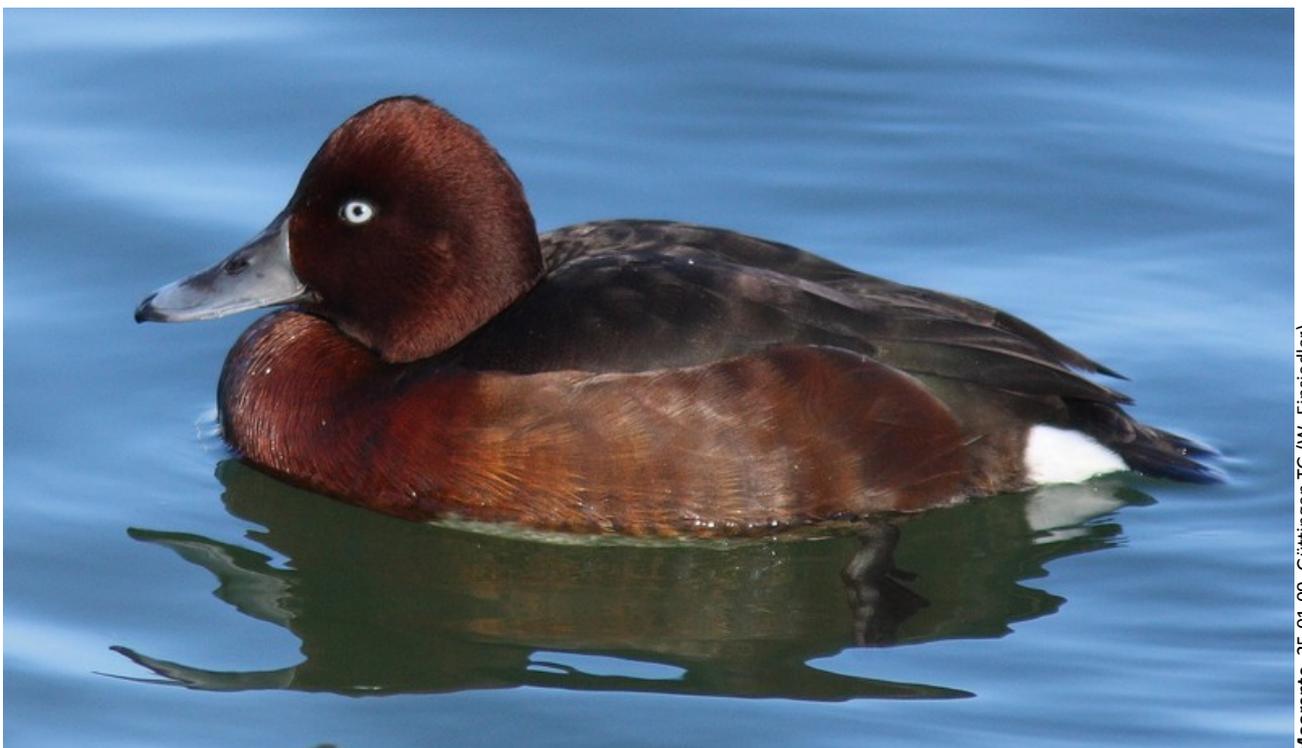
Monat	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
Flussregenpfeifer	0	0	0	0	0	0	7	13
Sandregenpfeifer	6	1	0	0	0	0	0	0
Goldregenpfeifer	0	0	3	0	1	0	0	0
Kiebitzregenpfeifer	2	1	0	0	0	0	0	0
Kiebitz	8	3	0	12	2	3	157	4
Sanderling	3	0	0	0	0	0	0	0
Zwergstrandläufer	2	2	0	0	0	0	0	0
Sichelstrandläufer	4	0	0	0	0	0	0	0
Alpenstrandläufer	32	29	3	2	3	0	1	4
Kampfläufer	49	0	0	0	0	0	12	3
Bekassine	10	23	5	65	41	43	17	1
Uferschnepfe	2	0	0	0	0	0	3	0
Pfuhschnepfe	1	0	0	0	0	0	0	0
Regenbrachvogel	1	0	0	0	0	0	0	1
Großer Brachvogel	820	786	969	637	268	999	771	174
Dunkler Wasserläufer	1	0	3	2	2	1	0	0
Rotschenkel	0	0	0	0	0	0	0	2
Grünschenkel	7	0	1	0	0	0	0	4
Waldwasserläufer	0	1	0	0	0	1	4	0
Bruchwasserläufer	4	0	0	0	0	0	0	0
Flussuferläufer	27	0	4	6	1	2	2	1

Gesamtübersicht der Wasservogelzählungen 1961—2009



Die Wintersumme (Summe der 8 Zählungen von September bis April) lag in der Saison 2008/2009 bei 1,173 Mio. Individuen. Damit war gegenüber den beiden Vorjahren wieder ein erheblicher Zuwachs spürbar und das achtbeste Gesamtwinterergebnis zu verzeichnen.

Koordination: Hans-Günther Bauer, Stefan Werner & Harald Jacoby



Moorente, 25.01.09, Güttingen TG (W. Einsiedler)

